# **Konzeption Eltern-Kind-Gruppen**

Die Eltern-Kind-Gruppen in den Kirchengemeinden sind Orte des sozialen, emotionalen und kognitiven Lernens. In diesen Gruppen findet die Thematisierung, Auseinandersetzung und Reflexion von Erziehungs-Einstellungen und Lebenshaltungen statt.

Die Gruppen treffen sich in regelmäßigen Abständen meistens in den Gemeindehäusern. Die Zusammensetzung richtet sich für gewöhnlich nach dem Alter der Kinder.

### Lernziel:

Aktuelle und grundsätzliche Fragen zur Erziehung, Partnerschaft und zur Elternrolle werden besprochen, die Kommunikationsfähigkeit der Eltern wird gefördert und gesteigert. Gruppenfähigkeit und soziale Verantwortung werden gestärkt.

## Methodik:

Gespräch, Austausch und praktische Erprobung.

## Qualitätssicherung:

Für die ehrenamtlich tätigen Leiter/innen der Eltern-Kind-Gruppen gibt es fachspezifische Fortbildungsangebote.

#### Fazit:

Aktuelle Inhalte, Erfahrungen und Fragen der Kindererziehung in kleinen Gesprächsgruppen stärken die Eltern, die Treffen befähigen die Kinder in ihrer Sozialkompetenz. Ähnlicher Lebensalltag und Situation bieten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, sie zu verstehen und an ihnen zu wachsen.